

Studie

# „Verbreiteter Optimismus“

Wie geht es dem Kommunikationsstandort Wien?

Gemeinsam mit IFES führte die Fachgruppe Werbung Wien (FGWW) bereits zum zweiten Mal (nach 2006) die Studie „Kommunikationsstandort Wien“ durch – Vergleichswerte sind somit erstmals verfügbar.

Einer der zentralen Punkte: die ökonomische Lage und die diesbezüglichen Prognosen für das angelaufene Jahr. Knapp die Hälfte der 900 Befragten (47 Prozent; 2006: 56 Prozent) bewerten die wirtschaftliche Situation ihres Unternehmens mit „sehr gut“ oder „gut“. Weitere 37 Prozent antworten mit „befriedigend“, und etwa 16 Prozent vergeben eine dezidiert schlechte Schulnote

(„genügend“ oder „nicht genügend“). Die derzeitige Auftragslage wird von 49 Prozent (2006: 59 Prozent) als positiv eingeschätzt, ein Drittel vergibt die Note 3, und 18 Prozent vergeben eine schlechte Note. Im Vergleich zu 2006 hat sich damit die wirtschaftliche Situation für die Branche deutlich getrübt.



Fachgruppen-Obmann Karl Javurek

Was das Jahr 2010 betrifft,

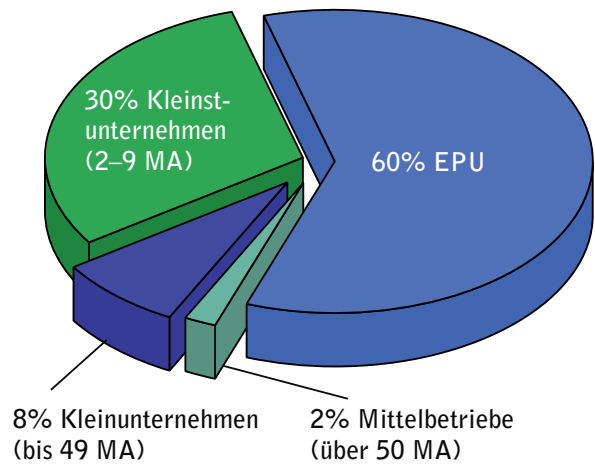
gehen sechs von zehn Unternehmen von einer Verbesserung der Geschäftslage aus, ein weiteres Drittel erwartet eine gleichbleibende Situation. Nur sechs Prozent prognostizieren eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Reinhard Raml, Projektleiter bei IFES, ortet demnach „weit verbreiteten Optimismus“ innerhalb der Branche.

Fachgruppen-Obmann Karl Javurek sieht in den Ergebnissen eine Bestätigung des allgemeinen Trends: „Mich haben die Ergebnisse im Großen und Ganzen nicht überrascht, aber es ist natürlich erfreulich, dass sie positive Trends – wie sie etwa auch aus dem jüngsten Werbe-Optimismus-Index hervorgehen – bestätigen.“

Freuen können sich Karl Javurek und die Fachgruppe jedenfalls über ein weiteres Ergebnis der IFES-Studie: Befragt nach ihrer Zufriedenheit mit der Arbeit der Fachgruppe, gaben 72 Prozent an, „sehr gute“ oder „gute“ Hilfestellung erhalten zu haben (insgesamt haben 57 Prozent schon mindestens einmal ihre Interessenvertretung kontaktiert).

„Im Jahr 2006 waren nur 63 Prozent mit unserem Service zufrieden, heute sind es bereits 72 Prozent“, sagt Karl Javurek. „Für mich bedeutet das, dass wir im Sinne unserer Mitglieder auf dem richtigen Weg sind und es sich mehr als gelohnt hat, Dinge zu

## Mitgliederstruktur der Fachgruppe Werbung Wien



Quelle: IFES

hinterfragen und attraktive Angebote mit aller Kraft durchzusetzen.“

Die Studie fragte auch nach den Serviceleistungen der FWGG – deren Nutzungshäufigkeit bzw. Bekanntheit (für zehn Euro pro Jahr können Fachgruppenmitglieder etwa sich und ihre Unternehmen seit 2005 gegen Vermögensschäden und Betriebsunterbrechungen absichern). „Neben der kostenlosen Rechtsberatung und unseren Bildungsseminaren ist das Versicherungsservice eines der zentralen Angebote an unsere Mitglieder. Es ist jenes, das am effizientesten wirkt, wenn bei einem Mitglied der Hut einmal wirklich brennen sollte“, sagt Karl Javurek.

Die auf 100 fehlenden 28 Prozent (die also nicht angaben, mit dem Service zufrieden zu sein) seien deshalb noch keine Kritiker, betont Javurek: „Unser Angebot richtet sich an jene, die es auch wirklich benötigen. Große Werbeagenturen benötigen unser Versicherungsservice zum Beispiel ganz einfach nicht, daher bewerten sie es auch nicht.“ Die Studie soll laut Karl Javurek auch in Zukunft alle zwei bis drei Jahre durchgeführt werden und somit sukzessive längere Verläufe sichtbar werden lassen.

## Konferenz Postmarkt 2010

Experten-Konferenz in Wien.

Dem derzeit stark im Umbruch befindlichen österreichischen Postmarkt widmet sich die Konferenz „Postmarkt 2010“ von Confare am 3. März. Confare-GF Michael Ghezze hat eine Reihe prominenter Experten dafür gewonnen. So spricht etwa Post-General Georg Pölzl über die Pläne der Post AG. Walter Trezek (Document Exchange Network und DMVÖ) widmet sich den Auswirkungen der elektronischen Substitution und neuer Kundenanforderungen auf das Geschäftsmodell „Post“. Schober-GF Anton Jenzer (Präsident DMVÖ) thematisiert die Folgen der Postmarkt-Liberalisierung.

**Termin:** 3. März 2010, Euro Plaza Vienna  
**Information und Anmeldung:** [www.confare.at](http://www.confare.at)